



Modellprojekt zur Behandlung der Hepatitis C im Justizvollzug

Murten, den 26. Mai 2023



Zahlen Hepatitis C

- ➔ Weltweit 58 Mio. Menschen mit chronischer Hepatitis C (2017 noch 71 Mio.)
- ➔ In Deutschland mehrere Hunderttausend
- ➔ Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen: Hepatitis C bis 2030 eliminieren
- ➔ April 2016: Bundesregierung hat die Strategie zur Eindämmung von HIV, Hepatitis B und C sowie anderer sexuell übertragbarer Infektionen ("BIS 2030 – Bedarfsorientiert, Integriert, Sektorübergreifend“) beschlossen.
https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Praevention/Broschueren/Strategie_BIS_2030_HIV_HEP_STI.pdf
- ➔ Ziel: HIV-Epidemie bis zum Jahr 2030 zu beenden und Hepatitis sowie andere ähnlich übertragbare Infektionen zu bekämpfen



Zahlen Hepatitis C Justizvollzug

- ➔ 37 – 75 % der injizierenden Drogengebrauchenden sind HCV-positiv
- ➔ 8,6 – 17,6 % der Gefangenen sind HCV-positiv
- ➔ 60-85% der Infektionen werden chronisch

- ➔ Für den Justizvollzug würde dies bedeuten:
NRW: 1300 – 2600 Hepatitis C positive Gefangene, bei Berücksichtigung des Durchlaufes mehr als 2600 positive Gefangene



Hepatitis C-Infektion

- ➔ Hepatitis C-Virus, weltweit verbreitet
- ➔ Übertragung vorwiegend mittels Blutkontakt, selten durch sexuelle Kontakte
- ➔ Risikogruppe: intravenöse Drogenkonsumenten durch gemeinsame Verwendung von Injektionsutensilien (Virus kann tagelang auf Fläche stabil bleiben)
- ➔ Meist milde Verläufe, überwiegend grippeähnliche Symptome
- ➔ Spätfolgen der Infektion: Leberzirrhose, Leberkarzinom



Diagnostik

- ➔ Blutentnahme zur Bestimmung der Serologie auf das Hepatitis C-Virus, Antikörperbestimmung
- ➔ Wenn positiv, dann PCR zum Nachweis des Virus
- ➔ Ggf. weitere Diagnostik, z.B. Ultraschall, Prüfung Leberfunktion
- ➔ Stellen der Indikation
 - bisher Hepatitis-Ambulanz Justizvollzugskrankenhaus Nordrhein-Westfalen bzw. durch externe Fachärzte, jetzt überwiegend Anstaltsärztinnen und -ärzte



Therapie der chronischen Hepatitis C

- S 3-Leitlinie „Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Hepatitis-C-Virus (HCV) -Infektion“ 2018, Addendum 2020, Herausgeber DGVS:
umfassende Indikationsstellung zur Behandlung der Hepatitis C!
- In über 95 % der Fälle Heilung
- 8 – 12 Wochen medikamentöse Therapie
- Gute Verträglichkeit
- Ambulante Behandlung
- **Reinfektion** durch erneute Exposition (i.v. Drogenkonsum) möglich
- Kosten 25.000 bis 30.000 €
- Beendigung der Therapie während der Haft erforderlich
- Therapie nicht in der Untersuchungshaft, nicht bei EFS, nicht vor kurzfristig anstehenden Suchttherapien gemäß § 35 BtMG
- In den letzten Jahren jährlich 80 bis 100 durchgeführte Therapien im Justizvollzug Nordrhein-Westfalen



Rückfallprophylaxe

- ➔ Wegen möglicher Reinfektionen durch erneuten i.v. Drogenkonsum Erfordernis der Rückfallprophylaxe
- ➔ Rückfallprophylaxe sollte grundsätzlich als Modul im Rahmen der Suchtberatung vorgesehen werden
- ➔ Adäquates Übergangsmanagement ist ein wichtiges Instrument für die Verhinderung eines Rückfalls in den i.v. Drogenkonsum (z. B. auch Naloxon-Schulung)



Modellprojekt Therapie der Hepatitis C

- ➔ Nordrhein-Westfalen: Justizvollzugsanstalten Köln und Bochum
- ➔ Hessen: Justizvollzugsanstalt Kassel I
- ➔ **Standardisierte** Aufklärung über die Diagnostik (= Screening auf Hepatitis), bis zu dreimalige Wiederholung
- ➔ **Standardisierte** Aufklärung über die Therapie
- ➔ **Standardisiertes** Modul Rückfallprophylaxe



Modellprojekt Therapie der Hepatitis C

- ➔ Auswertung des standardisierten Vorgehens im Hinblick auf
 - Diagnostik (Serologie), auch mehrmalige Aufklärung
 - Therapie
 - Erfolg der Therapie
 - Teilnahme an der Rückfallprophylaxe
- ➔ **Zahlen werden in Relation gesetzt zu den bisherigen Häufigkeiten der Hepatitis-C Behandlungen in den Anstalten**
- ➔ **Dauer der Erfassung: 2 Jahre**



Projektinstrumente

- ➔ Ausführungsbestimmungen
- ➔ Bausteine
- ➔ Ablaufschema
- ➔ Auswertungstabelle
- ➔ Datenschutzkonzept
- ➔ Einverständniserklärung mit Entbindung von der Schweigepflicht



Ausführungsbestimmungen

- Ausführliche Beschreibung der Projektziele, der Rahmenbedingungen, der Zuständigkeiten und des zeitlichen Ablaufs
- Zwischen beiden Ländern abgestimmt und im Wesentlichen deckungsgleich (Unterschiede bei Organisation)



Bausteine und Ablaufschema

- ➔ Vier verbindliche Bausteine:
 - Aufklärung Serologie
 - Aufklärung weitere Diagnostik
 - Aufklärung Therapie
 - Modul Rückfallprophylaxe

- ➔ Ausführungen jeweils ausführlich und noch einmal vereinfacht für Patienten
- ➔ wichtig: standardisiertes Vorgehen
- ➔ Ablaufschema verdeutlicht noch einmal auf einen Blick den vorgesehen Gesamt Ablauf



Datenschutzkonzept und Einverständniserklärung

- Voraussetzung für Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Ausarbeitung eines anstaltsbezogenen Datenschutzkonzepts.
- Voraussetzung für eine fachübergreifende Zusammenarbeit in den Projektgruppen und auch die beschriebene Datenverarbeitung ist eine Entbindung insbesondere des ärztlichen Dienstes von der Schweigepflicht
- Voraussetzung für die Teilnahme am Modellprojekt ist eine Einverständniserklärung



Fazit

- ➔ Bedeutung der Erkrankung auch für den Justizvollzug
- ➔ Vermittlung des allgemeinen Ziels: Eliminierung der Hepatitis C
- ➔ Ziel und Bedeutung des Modellprojekts: höhere Behandlungsquoten durch standardisiertes Vorgehen
- ➔ Fachdienstübergreifende Behandlung
- ➔ Stellenwert des Übergangsmagements